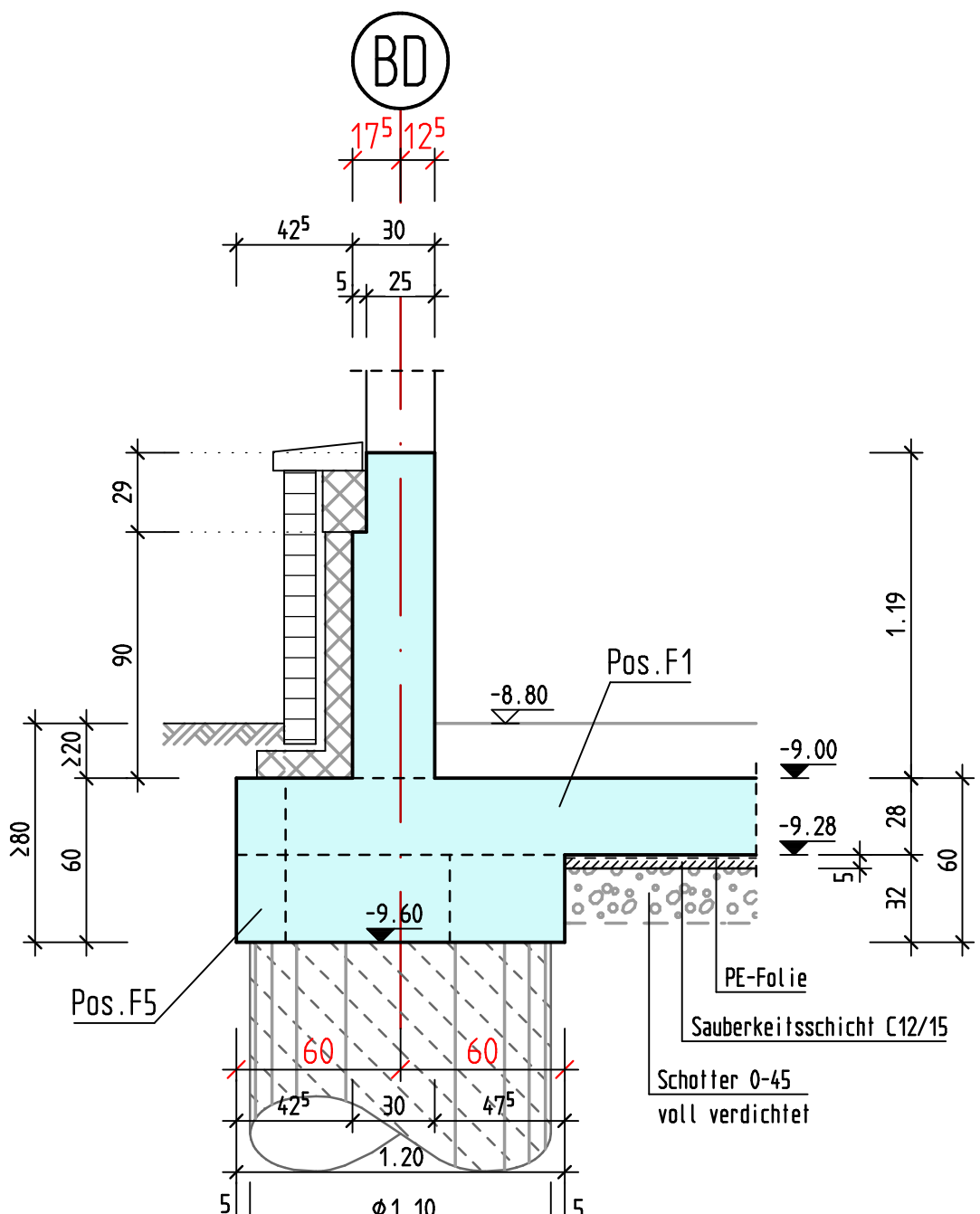
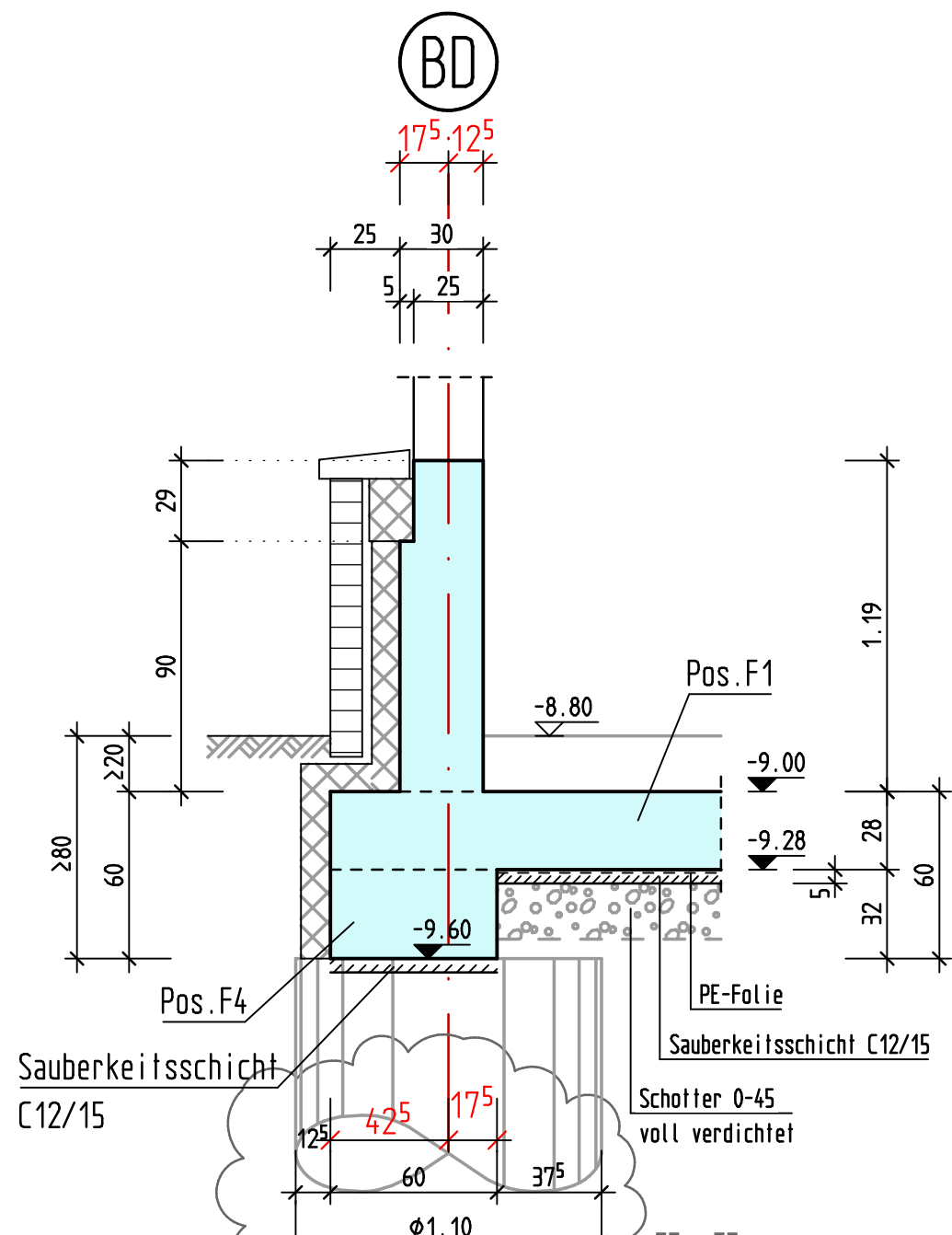


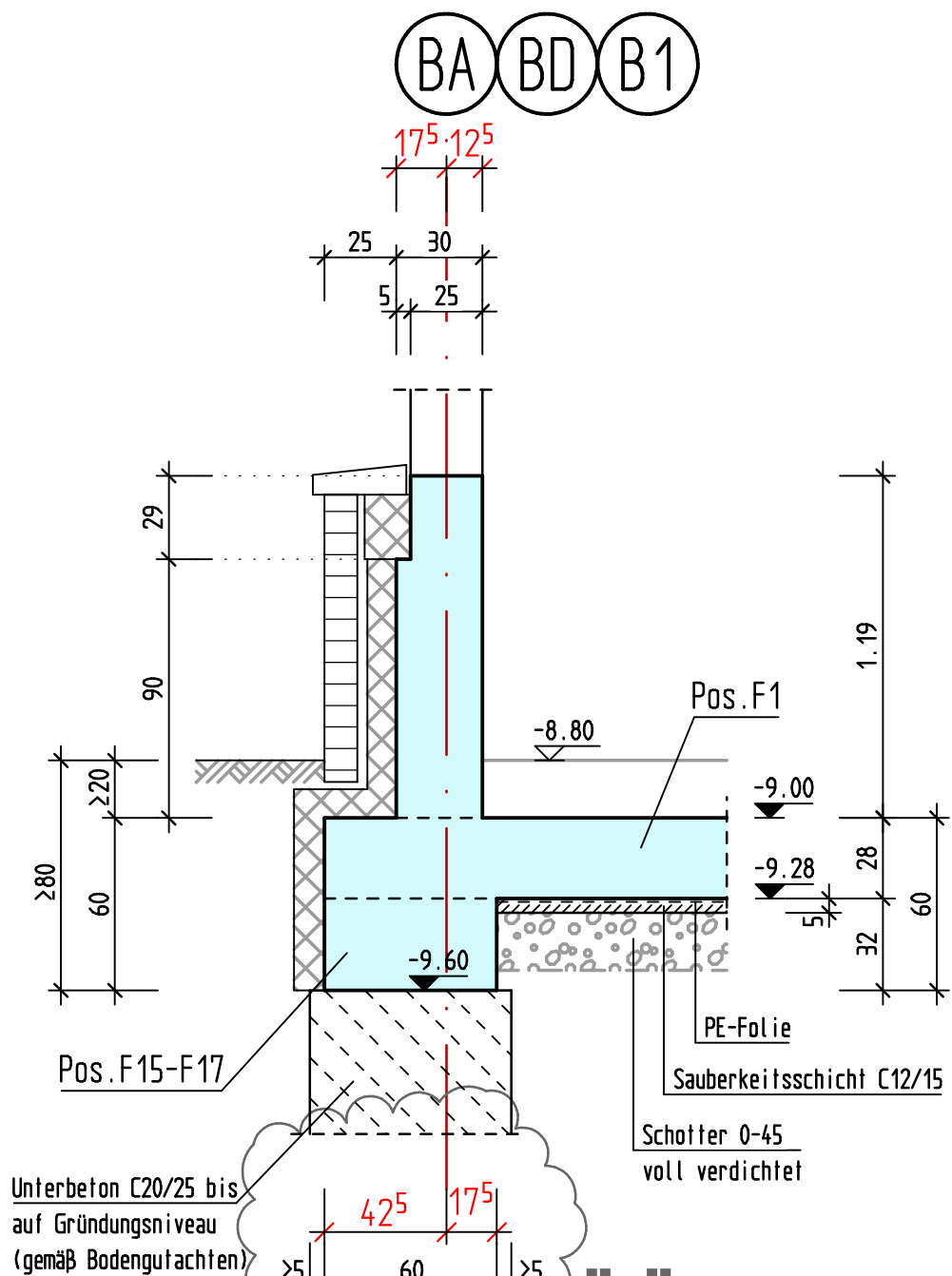
Schnitt 1-1 M.1:25



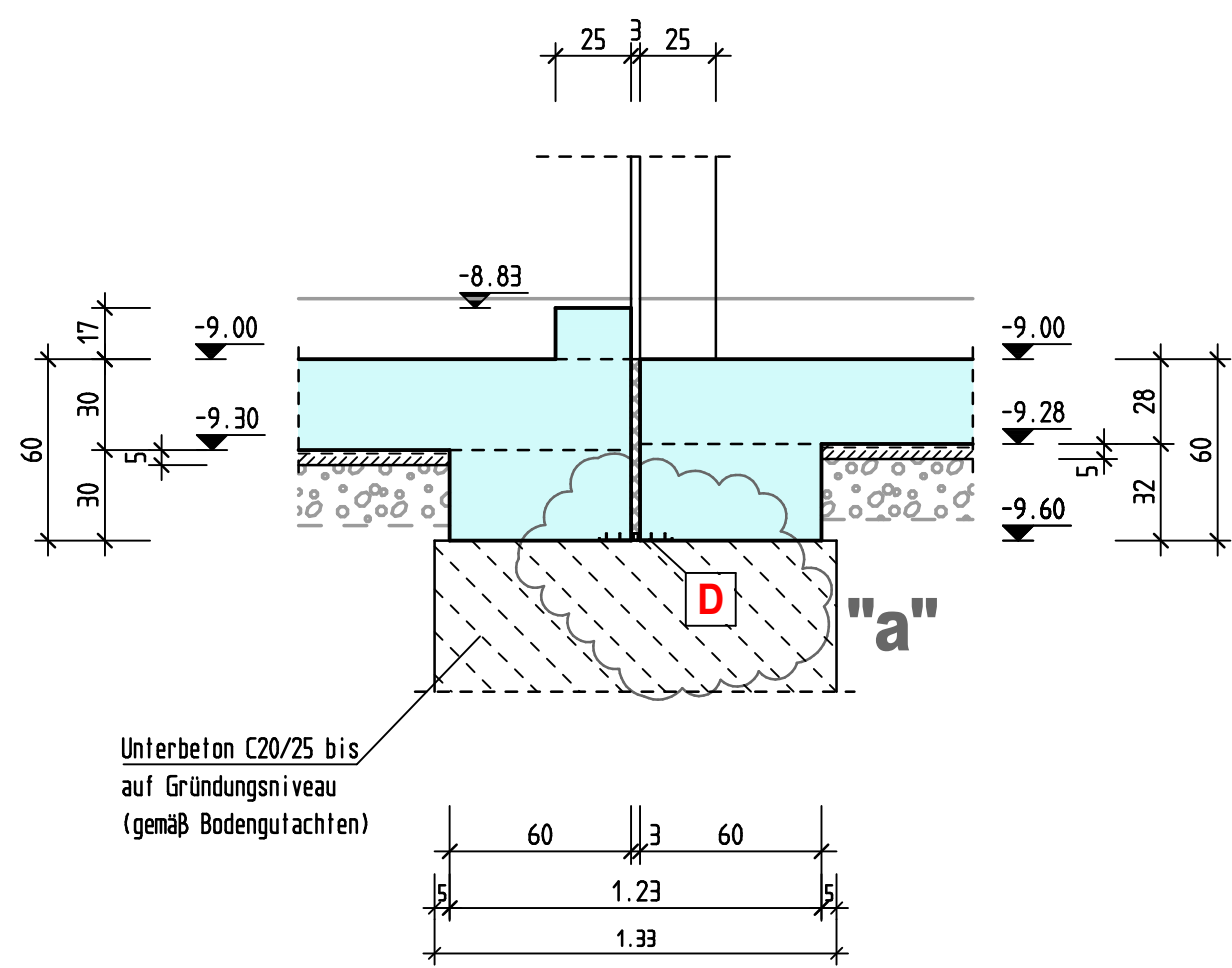
Schnitt 2-2 M.1:25



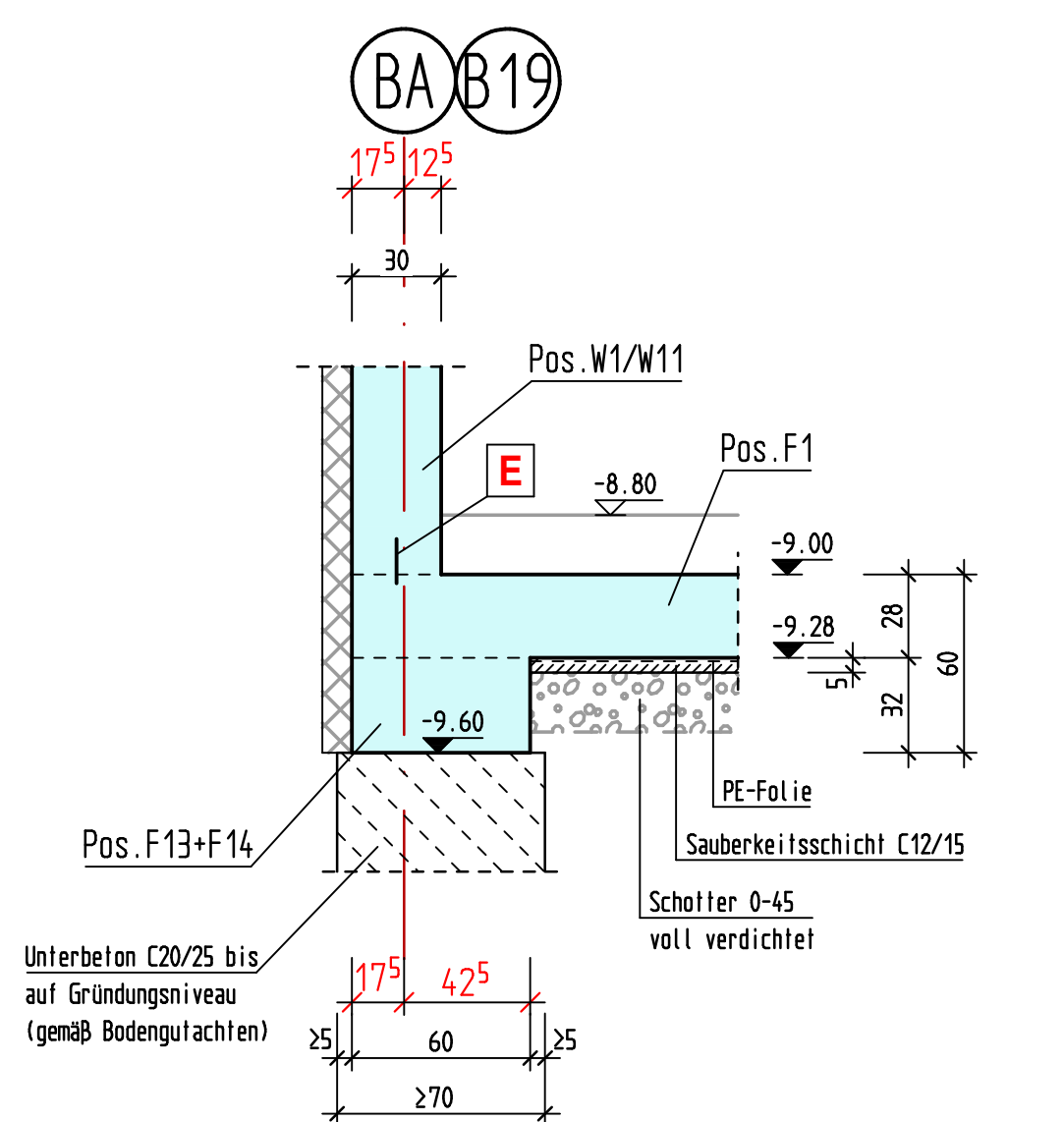
Schnitt 3-3 M.1:25



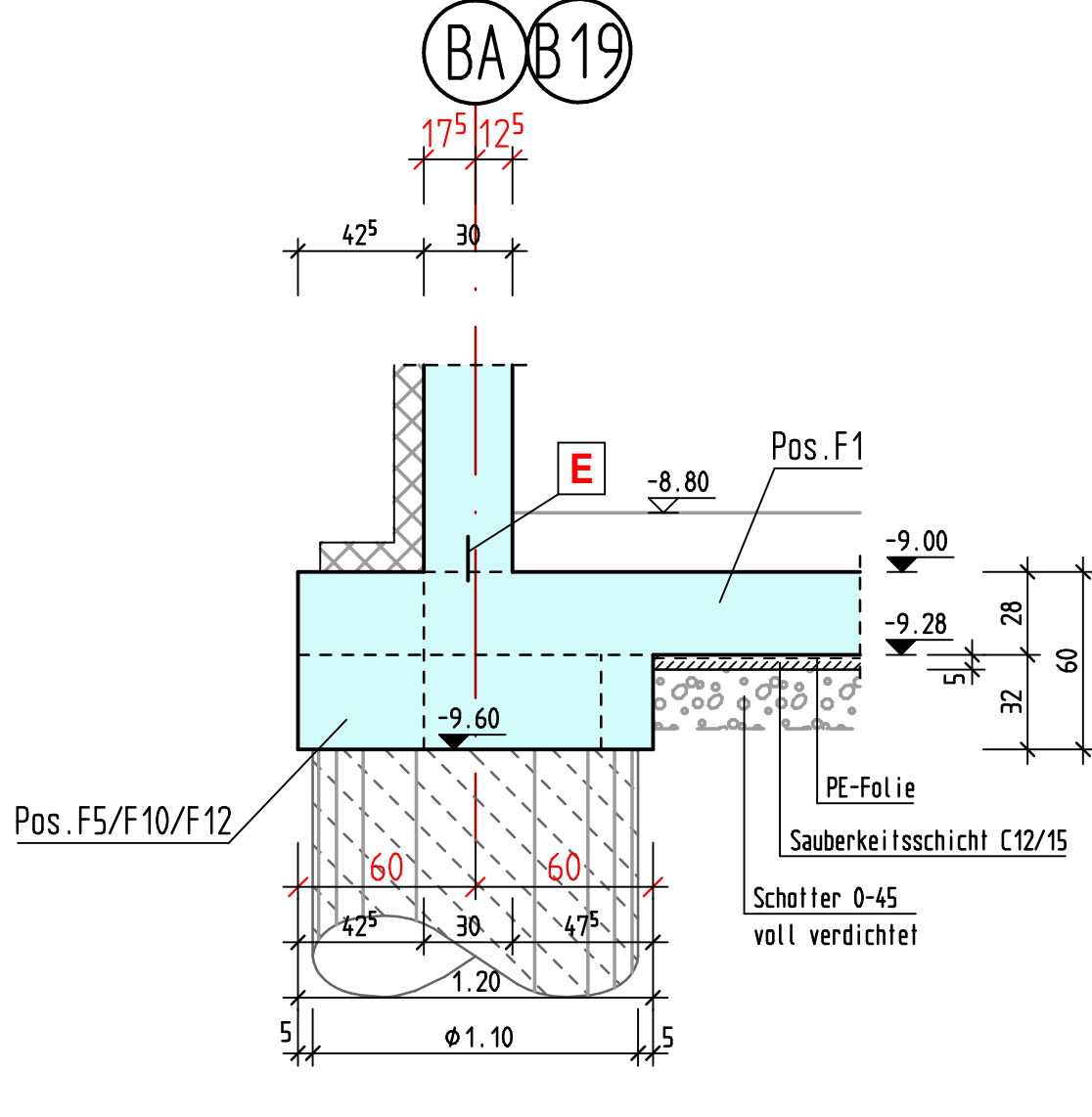
Schnitt 4-4 M.1:25



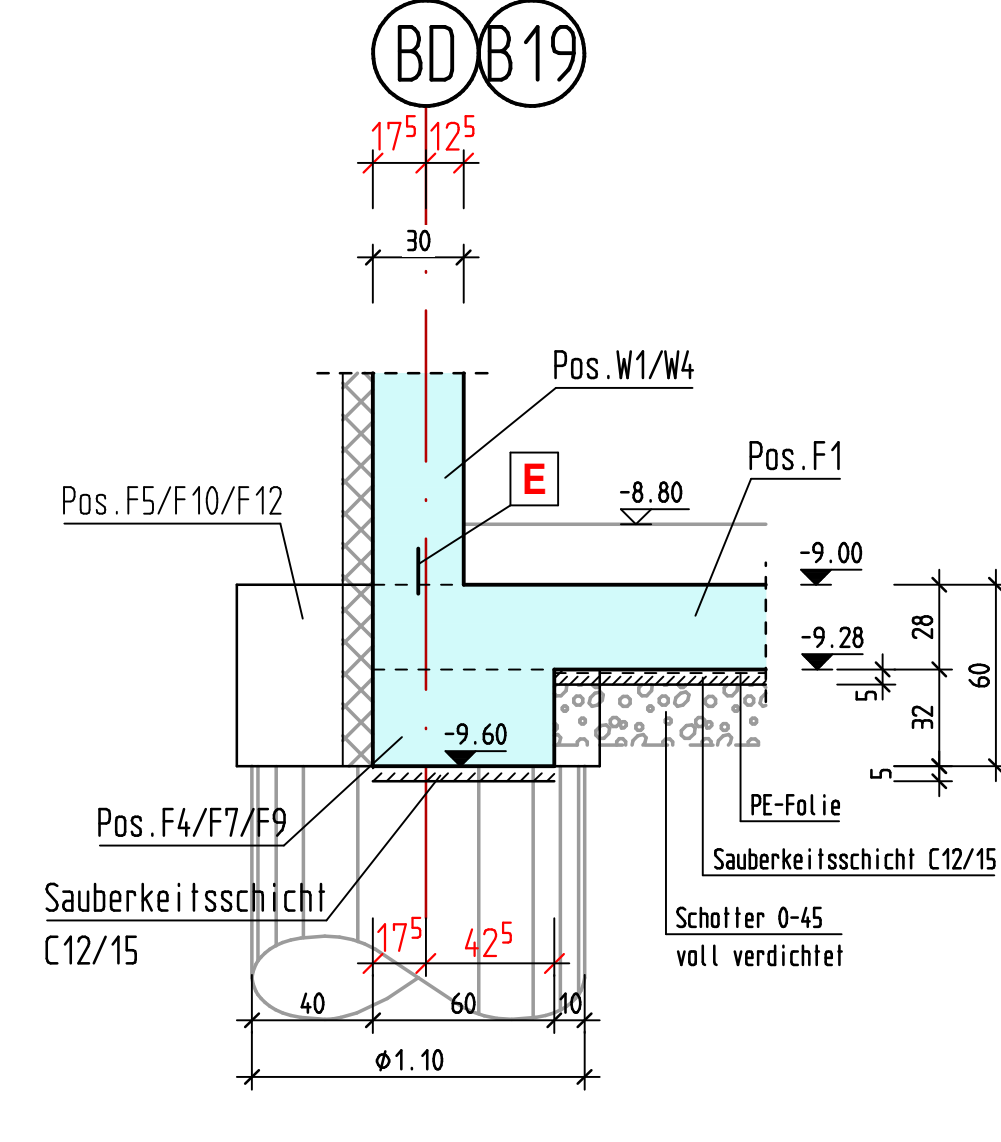
Schnitt 5-5 M.1:25



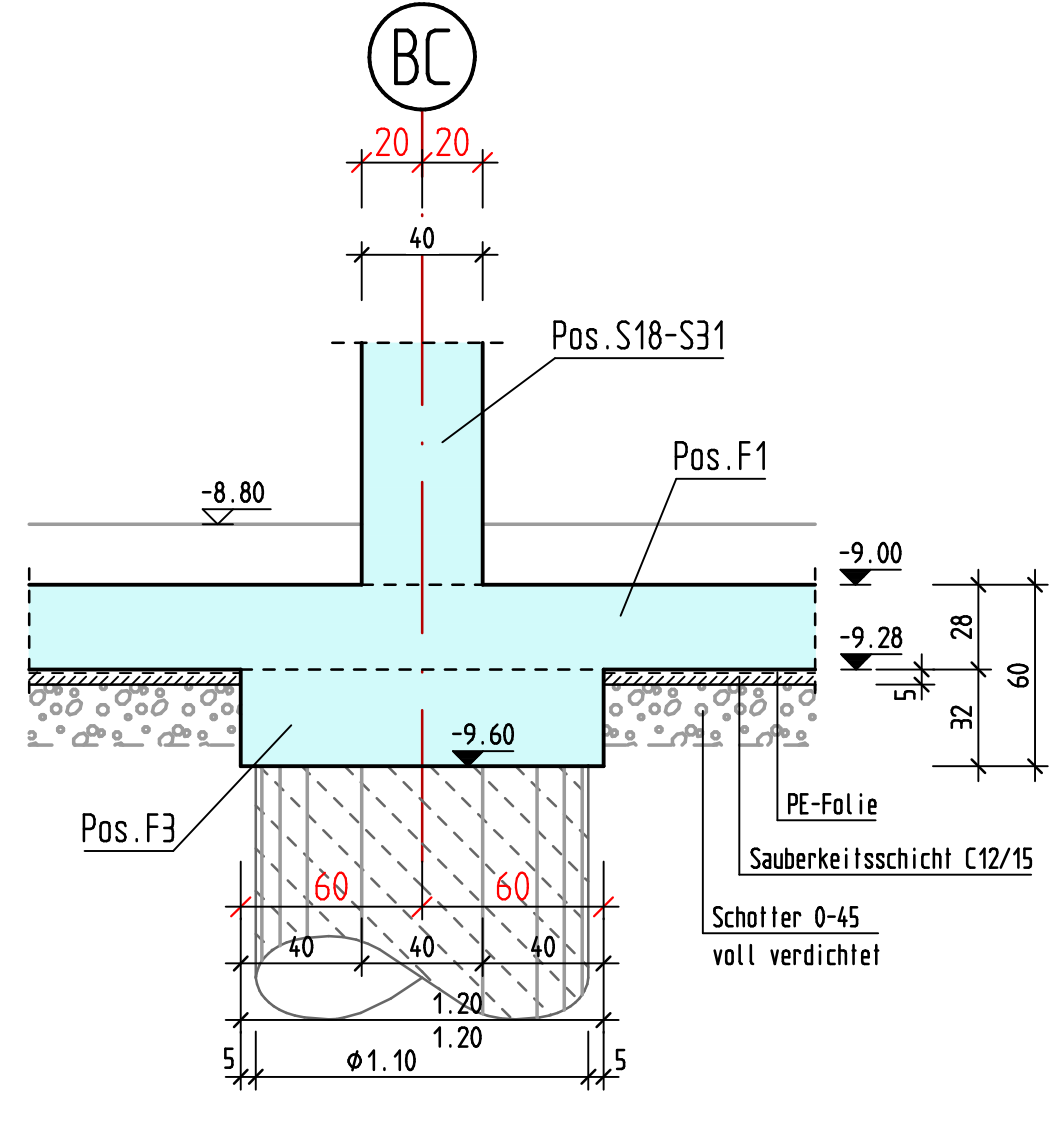
Schnitt 6-6 M.1:25



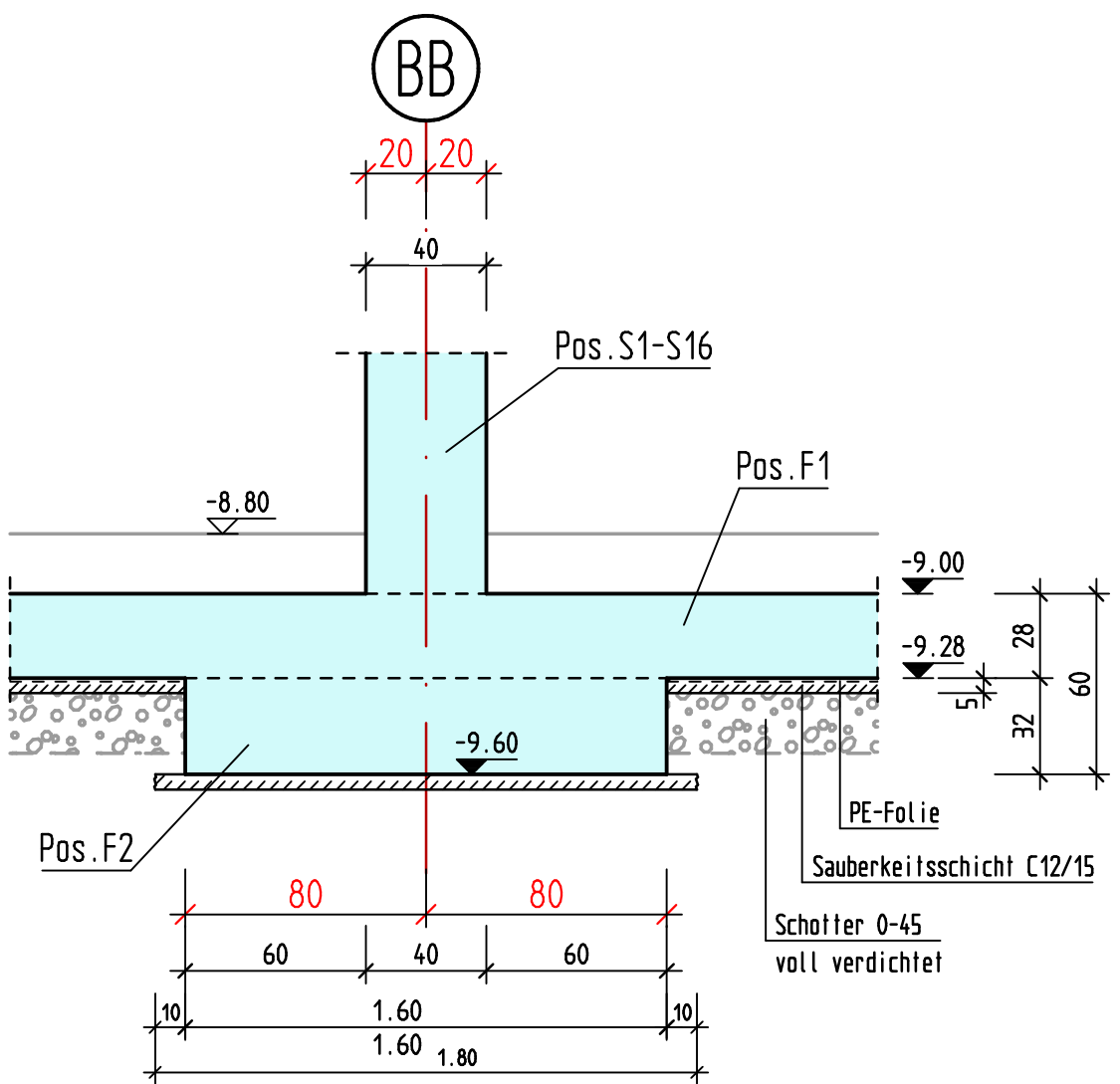
Schnitt 7-7 M.1:25



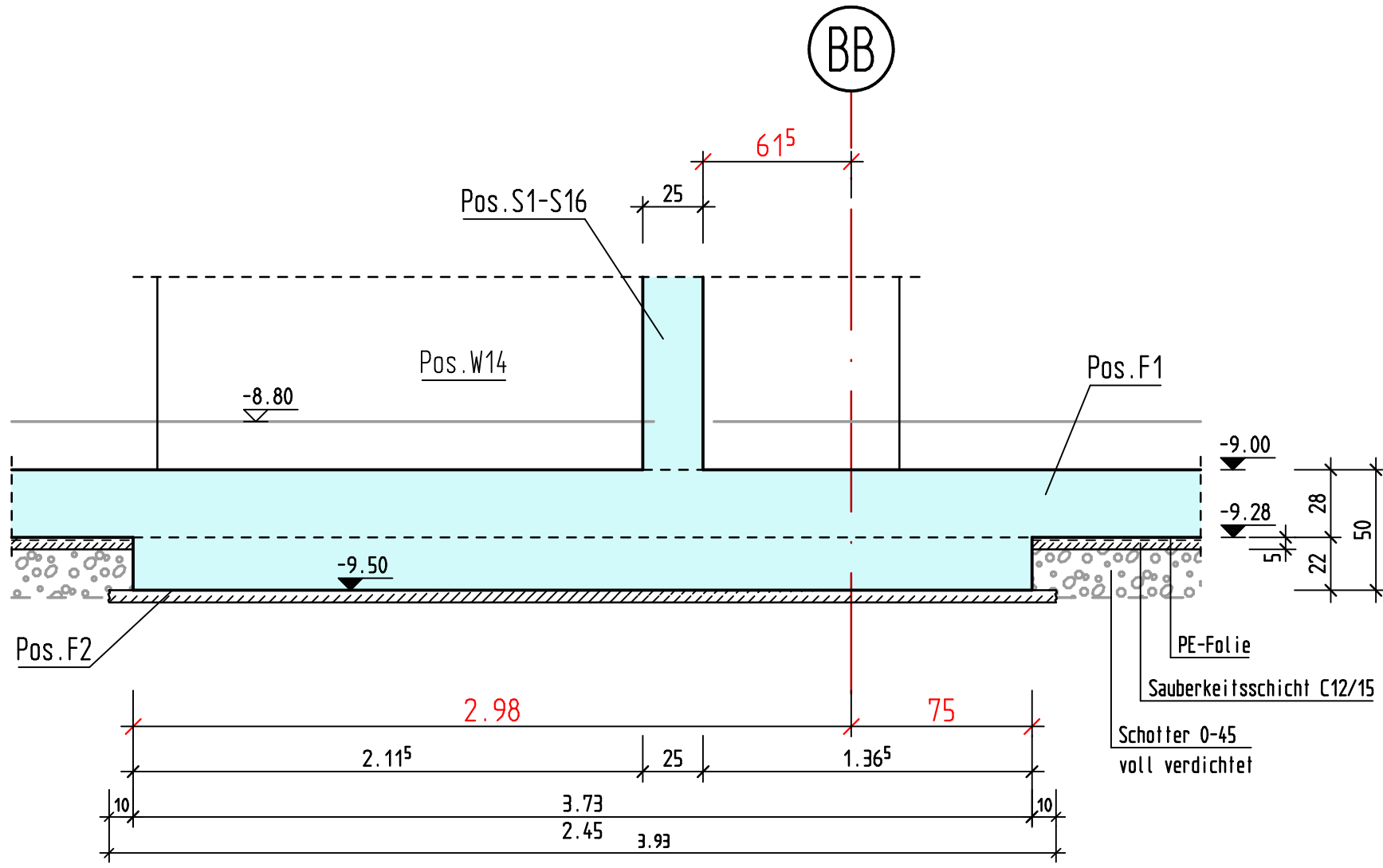
Schnitt 8-8 M.1:25



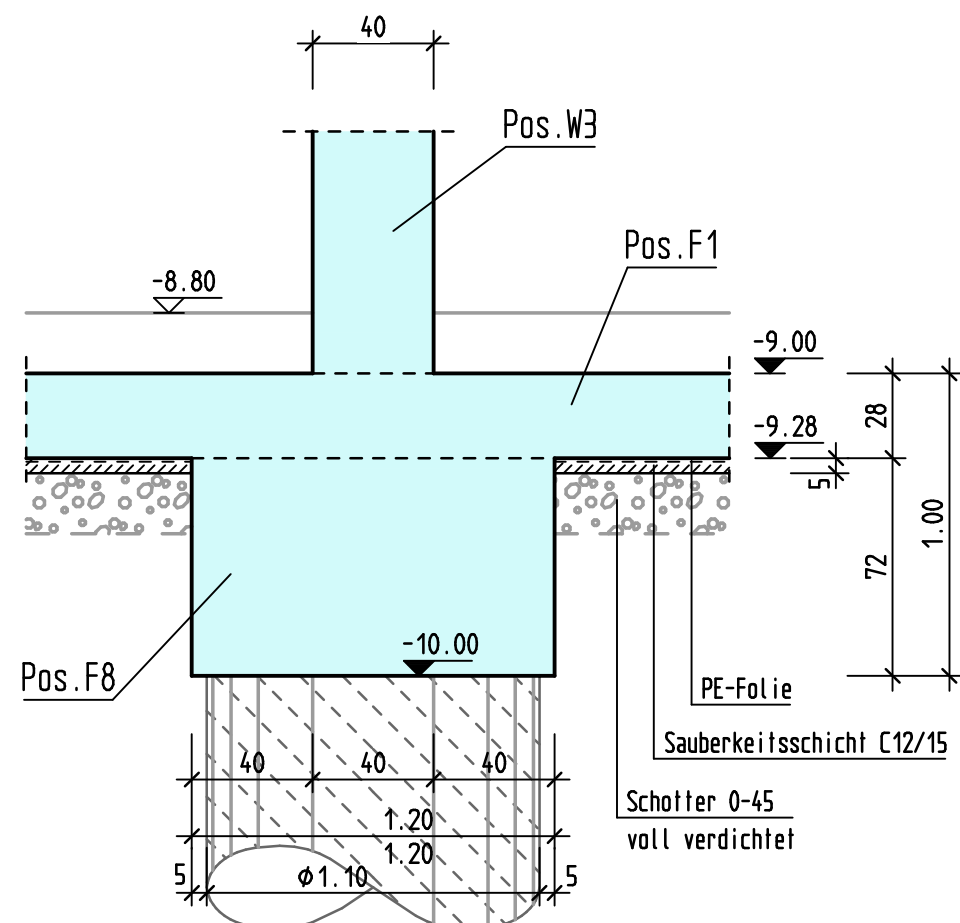
Schnitt 9-9 M.1:25



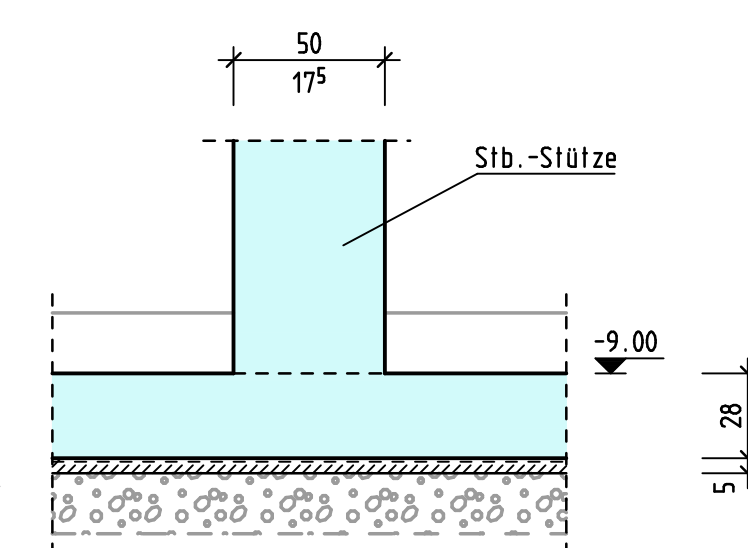
Schnitt 10-10 M.1:25



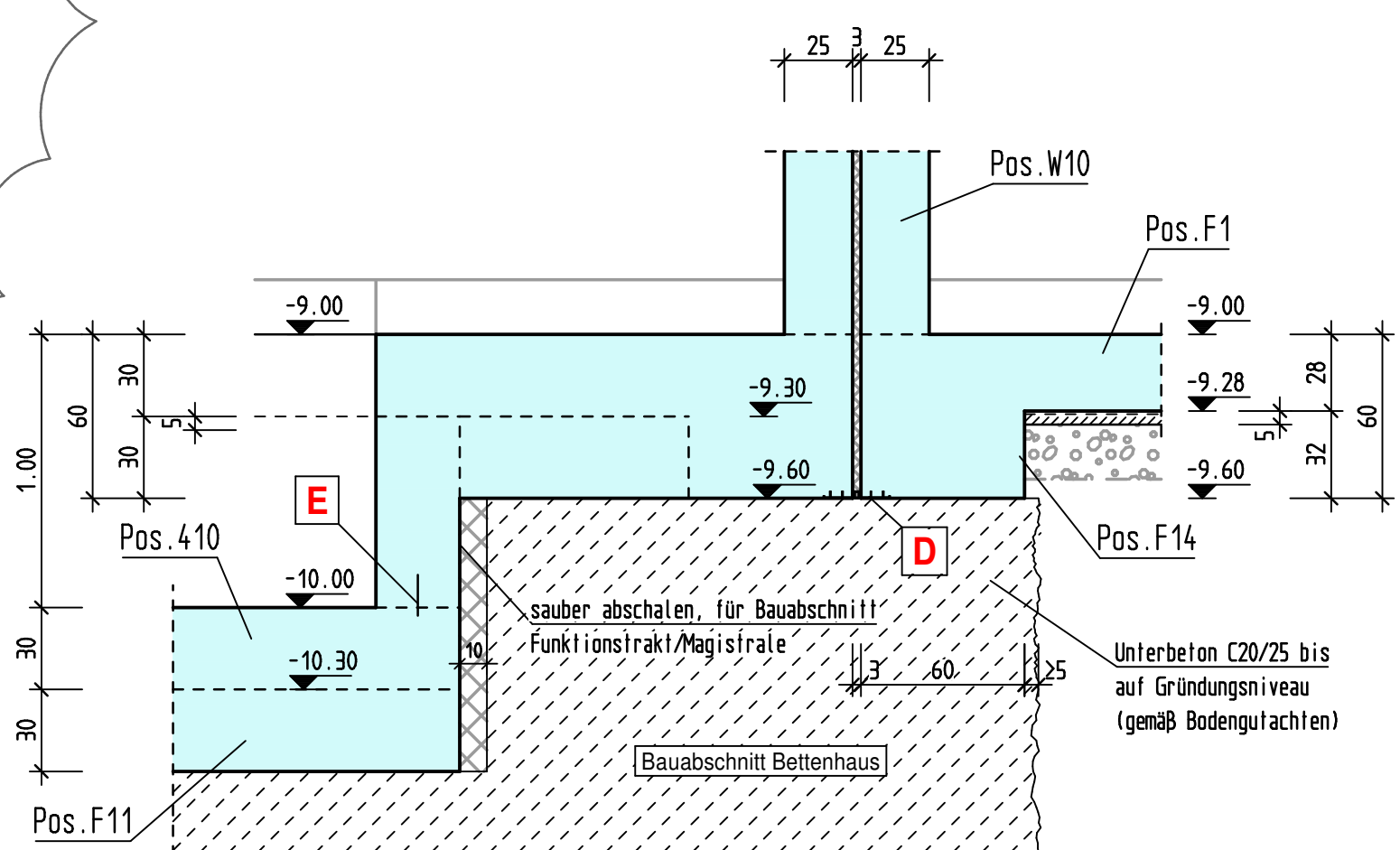
Schnitt 11-11 M.1:25



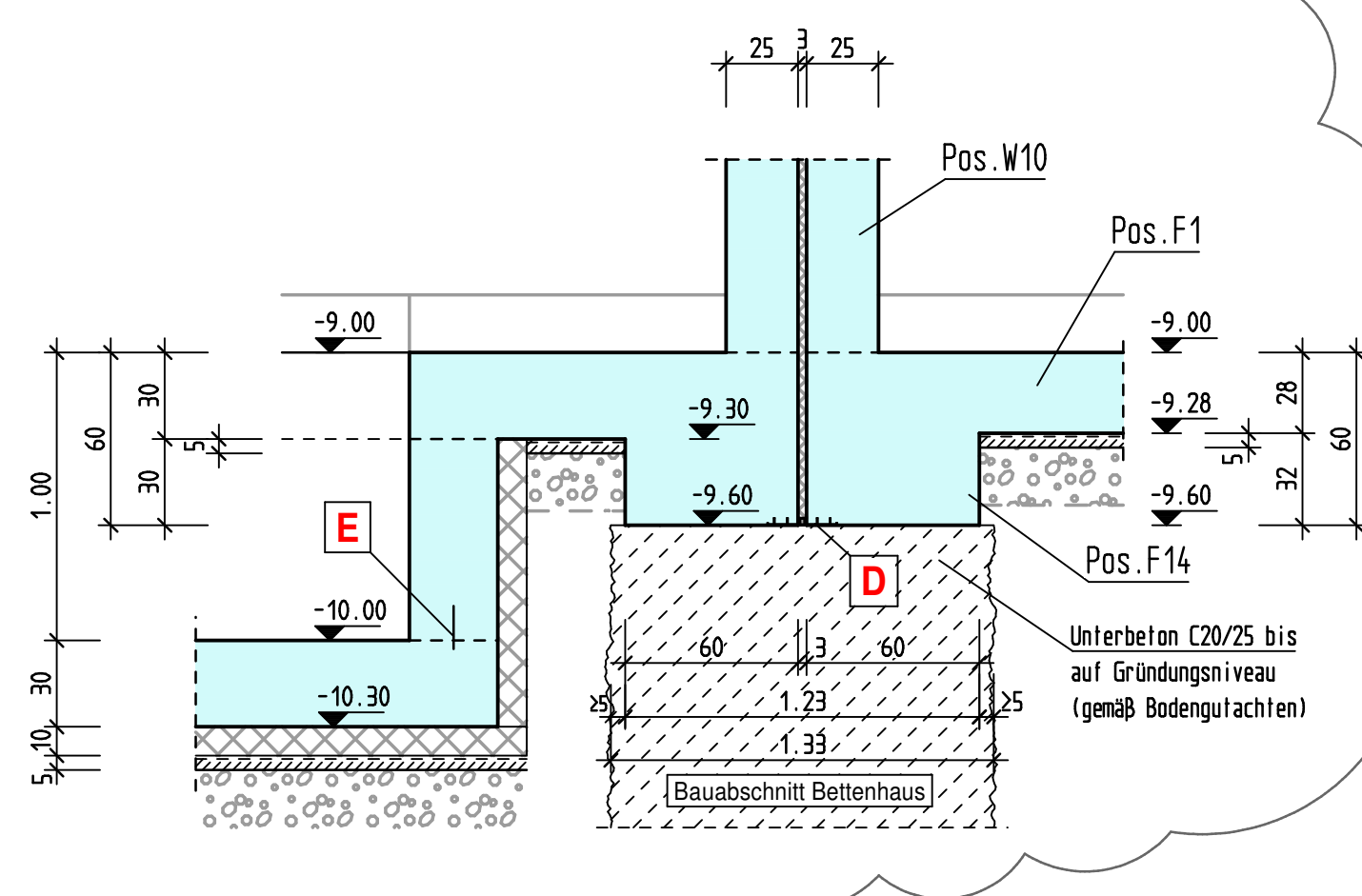
Schnitt 12-12 M.1:25



Schnitt 14-14 M.1:25



Schnitt 13-13 M.1:25



Die Ausführung sämtlicher Grundleitungsanschlüsse und Bodenabläufe erfolgt gemäß aktuellem Grundleitungsplan bzw. nach Angaben der TGA-Planer und der Architekten !

Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen :

Ausführungsplanung : MW Architekten, Im Diefdahl 188a, 44141 Dortmund
Stand : April 2026
Planfreigabe erteilt durch / am :
MW Architekten, Im Diefdahl 188a, 44141 Dortmund / 12.01.2026

AUSFÜHRUNGSHINWEISE :
*1 = nachträglich ausmauern

EINBAUTEILE :

A = Schöck Tronsole Typ F-V2-L1800
B = 2x Schöck Tronsole Typ B-V2-L900-B600 + Typ D
C = Halben Bewehrungsanschluß Typ HBT-220-10/15-5-1250
D = Dehnfugenband KUNEX DA 240/20 DIN BV
E = H-Bau Pentaflex KB

Es sind nur die statisch relevanten Durchbrüche vermasst ! Lage u. Größe der Aussparungen müssen durch den Tragwerkplaner (WERNER Bauingenieure) bestätigt werden ! Im Abstand $\leq 1,50m$ von den Stb.-Stützen dürfen keine Deckendurchbrüche liegen ! Alle weiteren Rohrdurchführungen, Durchbrüche, Einbauteile usw. nach Angabe der Fachplaner ! Anschluß der Mauerwerkswände an Stahlbeton mit nachträglich angedübelten Halbfenschienen oder Stahllaschen ! Die Konstruktion ist ausgelegt f. Feuerwiderstandsklasse F90 !

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen ! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen ! Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !

Das Brandschutzkonzept u. die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis sind genauestens zu beachten !

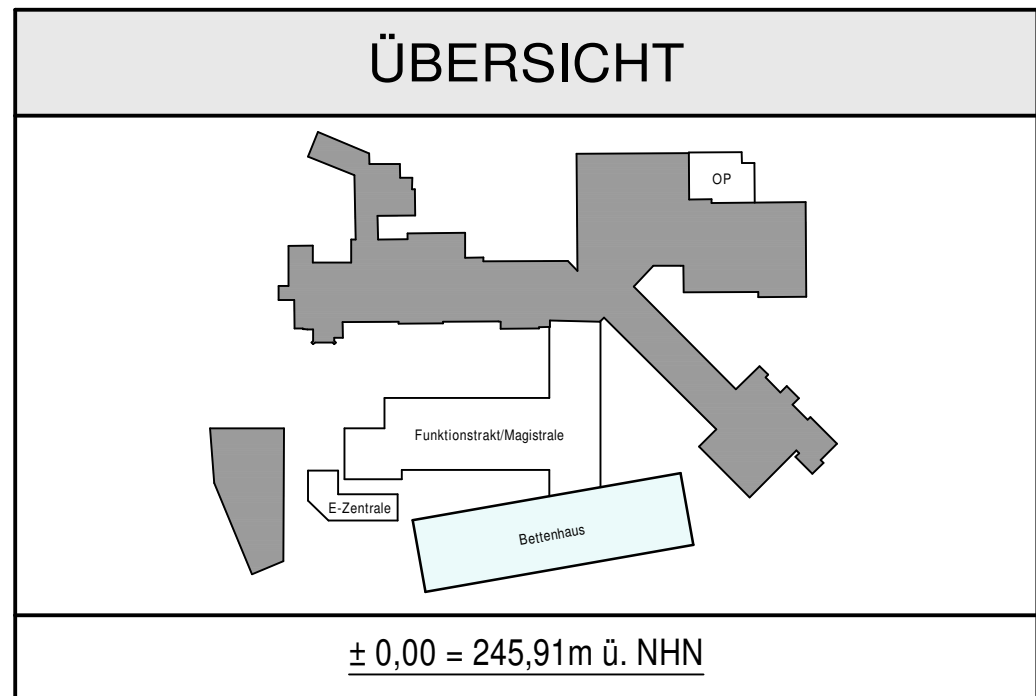
Brandschutzanforderungen sind genauestens zu beachten :
- tragende und aussteifende Wände, Pfeiler, Stützen u. Unterzüge : feuerbeständig (F90)
- Geschossdecken : feuerbeständig (F90)

Sämtliche Bauteilfugen sind mit Mineralwolle zu verfüllen ! Bauseitige Dämmungen u. Abdichtungen sind nur teilweise dargestellt ! Detailplanung siehe Architekt u. Bauteilkatalog Bauphysik !

Sämtliche Durchführungen der Grundleitungen werden nach Angaben der TGA-Planer ausgeführt !

BETONGÜTE:	BAUTEIL:	EXPOSITIONSKLASSEN:
C30/37:	Dachdecke	XC1 (XC3 oben), W0
C30/37:	Decken / Wände / Unterzüge	XC1, W0
C30/37:	Stützen 2.OG-1.OG	XC1, W0
C35/45:	Stützen EG-2.UG	XC1, W0
C30/37-WU *	Wände (geg. Erdreich) + Bodenplatten	XC2, XF1, WF
C30/37:	Gründungsbauteile	XC2, XF1, WF
C25/30:	Betonpfähle	XC2, XF1, WF
C20/25:	Unterbeton	X0
C12/15:	Sauberkeitsschicht	X0

* = C25/30-WU mit CEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung und Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberater
Zement und gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)
ZEMENT DIN EN 197-1 ZUSCHLÄGE + ZEMENTGEHALT DIN 1045-2 + DIN EN 206
STAHL: B500B STABSTAHL B500A MATTENSTAHL S 235 JR FORMSTAHL
BEIM EINSCHALEN AUF ELEKTROINSTALLATION ACHTEN !
DIESER PLAN GILT FÜR DIE AUSFÜHRUNG NUR MIT DER UNTERSCHRIFT DER BAULEITUNG UND IN VERBINDUNG MIT DEN ARCHITEKTENPLÄNEN !
WD = WANDDURCHBRUCH BD = FUSSBODENDURCHBRUCH WS = WANDSCHLITZ
DD = DECKENDURCHBRUCH Δ = SICHTBETON $\odot$ = OBERKANTE ROHDECKE
ALLE MASSE SIND AM BAU VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN !



AUSFÜHRUNGSHINWEISE ZUR GRÜNDUNG :

- Das Bodengutachten der Geotec Albrecht Ing.-Gesellschaft GbR, Baukauer Str.46a, 44653 Herne, vom 30.08.2022 ist bei den Gründungsarbeiten genauestens zu beachten. Der zul. Schwindstand beträgt nach neuer DIN-EN 1997 $\sigma_{sk} = 1500 \text{ kN/m}^2$ (Mindeststr. $b=0,50m$) bei Gründung im festen Fels. Für Bohrpfähle im festen Kalkstein wird ein Bruchwert des Pfahlsitzendruckes von $q_{sk} = 6,0 \text{ MN/m}^2$ angesetzt. Die Pfähle müssen mind. 0,5m in den festen Fels einbinden. Die Ausführung des Unterbaues und die Baugrubensohle sind vom Bodengutachter abnehmen zu lassen. Das Bodengutachten etc. ist bei der Ausführung genauestens zu beachten. Höhenunterschiede der Gründungsohlen sind abzutreten und mit Magerbeton zu verfüllen. (Böschungswinkel $\approx 30^\circ$) Eine frostfreie Gründung auf ungestörtem, gleichmäßig gewachsenem Boden wird vorausgesetzt. Bei ungleichmäßigem Baugrund ist der Aufsteller zu benachrichtigen.
- Bodenplatte $h=28cm$ in C30/37-WU * XC2, XF1, WF auf 5,0cm Sauberkeitsschicht C12/15 u. 2 Lagen PE-Folie betonieren. Der weitere Unterbau ist dem Bodengutachten zu entnehmen.
- Baustoffe: Beton Expositionsklasse Bauteil C30/37-WU * XC2, XF1, WF Bodenplatte u. erdberührte Wände C30/37 XC2, XF1, WF Gründungsbauteile C12/15, X0 Sauberkeitsschicht Betonstahl : B500B Stabstahl / B500A Mattenstahl
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !!!

* = C25/30 WU mit CEM 32,5 NW (Bodenplatte und Unterfahrt)
Verarbeitung u. Nachbehandlung gemäß Merkblätter Zement der Bauberater Zement u. gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)

LPH5: STAND : 12.05.2026

Scho	Planortschreibung I	12.05.2026	a
Scho	vom Architekten freigegeben I	19.01.2026	
Name	Änderung	Datum	Index
	Baustatik - Betonsanierung Ingenieurbau - Brückenbau Schallschutz - Wärmeschutz SiGeKo - Brandschutz	Isaac-Newton-Str. 1 58423 Uнна Tel. 02303 98358-0 www.ing-werner.de Niederlassungen: Düsseldorf - Münster	
Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MÄRKISCHEN KREIS, HOCHSTR. 63, 58638 I SERLOHN		
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS I SERLOHN, HOCHSTR. 63, 58638 I SERLOHN		
Bauteil	SCHALPLAN GRÜNDUNG - SCHNITTE	Auftrag	21-0204
Stahlstellen-Nr.	-	Datum	Name
Materialstellen-Nr.	-	gez.	10.12.2025
Maßstab	1:25	gepr.	D. König
			Blatt
			S03a-BH-GRÜ